

Die Siders Lions verlieren gegen den SHC Aegerten - Biel

Die Bieler rund um Spielertrainer und Nationalspieler Ramseier haben sich in der Sommerpause geschickt verstärkt und streben dieses Jahr die oberen Tabellenränge an. Während dem es für die Walliser das zweite Saisonspiel war, bestritten die Seeländer ihren ersten Ernstkampf.

Guter Beginn

Wie schon in der Vorbereitung starteten beide Teams mit viel Tempo ins Spiel. 5 Minuten waren gespielt als Métroz frei vor Torhüter Stucki die Führung für die Mittelwalliser schoss. Einige Minuten später gelang Schildknecht das 2 – 0 für das Heimteam. „Im ersten Drittel spielten wir fast fehlerfrei“, erklärte Verteidiger Heynen, „defensiv standen wir gut und vorne konnten wir zwei der wenigen Chancen ausnutzen“. Obwohl sich keine Mannschaft klare Spielanteile sichern konnte, hatten die Siderser etwas mehr vom Spiel und so erwartete man gespannt das 2. Drittel.

Im Mitteldrittel eingebrochen

16 Sekunden waren im zweiten Drittel gespielt und schon hatten die Bieler den Anschlusstreffer erzielt. Weitere 40 Sekunden später schoss Ritter den Ausgleich und nach 23 Minuten hiess es 2-3 für die Gäste. Das Heimteam stand plötzlich komplett neben den Schuhen. Der Slot wurde nicht mehr abgedeckt, nach Vorne wurde nur noch spekuliert und man stand meterweit neben den Gegenspieler. Das Timeout von Spielertrainer Muchagato zeigte nur kurz seine Wirkung. Nach dem 3 - 3 Ausgleich ging es im gleichen Stile weiter und Aegerten konnte mit 3-6 davon ziehen. Die Löwen zeigten mit Sicherheit eines der schlechtesten Drittel der letzten Jahre. Dies bestätigte auch Sandro Heynen: „Ich kann mich nicht erinnern wann wir das letzte Mal so katastrophal gespielt haben.“

Die Aufholjagd nicht belohnt

Nach dem 3 - 7 kurz nach Anpfiff des Schlussdrittels durch den Bieler Ehrismann schien der Match definitiv verloren zu sein. Doch die Walliser zeigten nun das sie Kämpfernaturen sind und setzten die Seeländer immer mehr unter Druck. Die Aegerter standen gut in der Defensive doch konnten sie sich gegen die schnellen Stürmer nicht immer korrekt mit fairen Mitteln wehren. Die Folge waren mehrere kleine Strafen welche nacheinander von Masserey, Santos und Métroz ausgenutzt wurden und so die Sonnenstädter wieder ins Spiel brachten. Zweieinhalb Minuten vor Schluss konnte dann Masserey den viel umjubelten Ausgleich zum 7-7 erzielen. Doch die Freude über den Treffer währte nicht lange. Die Löwen suchten weiterhin die Offensive und öffneten die Verteidigung komplett. So war es ein Bieler der einen Abpraller freistehend vor Torhüter Beupain verwerten konnte.

Die Löwen verlieren zuhause gegen einen direkten Konkurrenten mit 7 – 8. Zwei Punkte die sich in der Schlussabrechnung vielleicht als sehr wichtig erweisen. Am nächsten Sonntag steht das Auswärtsspiel gegen die Admirals aus Seetal an. Die Aargauer konnten sich im letzten Jahr erstmals für die Playoffs qualifizieren. Den entscheidenden Sieg damals errangen sie gegen...die Siderser. Für Spannung ist also gesorgt.

Sierre Lions - SHC Aegerten-Biel 7:8 (2:0; 1:6; 4:2)

Pont-Chalais, 123 Zuschauer

Schiedsrichter: Sakkas, Wolf.

Tore

5:51 Métroz. (Ruppen C.) 1:0. 13:29 Schildknecht (Heynen) 2:0. 20:16 Lüthi (Ramseier) 2:1. 22:02 Ritter 2:2. 22:59 Weber 2:3. 25:50 Muchagato (Clivaz) 3:3. 33:01 Hofer (Schürch) 3:4. 34 :15 Hefti (Schürch) 3:5. 36:28 Schürch (Weber, Sommer) 3:6. 41:57 Ehrismann 3:7. 42:13 Masserey (Masseraz, Santos) 4:7. 55:01 Santos (Métroz) 5:7. 57:49 Métroz (Santos) 6:7 58:28 Masserey 7:7. 58:32 Hofer (Schürch) 7:8

Kader

Lengacher, Beupain, Clivaz , Heynen, Marti, Masseraz, Muchagato , Ruppen St, Santos, Valles, Zuber, Métroz, Masserey, Ruppen C, Schildknecht, Steiner, Tenud C, Tenud R.

Abwesend

Schüpbach, Duc, Aubry (alle verletzt), Dias, Monnet, Chavaillaz

SHC Aegerten-Biel

Stucki; Ramseier, Sommer, Ritter, Lüthi; Hefti, Weber, Eggen, Schürch; Bouduban, Hari, Ehrismann, Aegerter; Hofer, Frei; Strahm